



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 41. Sitzung vom 13. Oktober 2016

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN

BEZZI, DE GODENZ und STIRNER

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 43, Anfechtung vor dem Verfassungsgerichtshof – Gesetz vom 12. August 2016, Nr. 164 „Änderungen zum Gesetz vom 24. Dezember 2012, Nr. 243 in Sachen Ausgeglichenheit der Haushalte der Regionen und der örtlichen Körperschaften“ und insbesondere Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe B), Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe C), Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe A) und Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe A) und B) (*eingebracht vom Regionalausschuss*);
(*genehmigt*)

Gesetzentwurf Nr. 79: Errichtung der neuen Gemeinde Ville di Fiemme durch den Zusammenschluss der Gemeinden Carano, Daiano und Varena (*eingebracht vom Regionalausschuss*);
(*genehmigt*)

Gesetzentwurf Nr. 80: Errichtung der neuen Gemeinde Novella durch den Zusammenschluss der Gemeinden Brez, Cagnò, Cloz, Revò und Romallo (*eingebracht vom Regionalausschuss*);
(*genehmigt*)

Gesetzentwurf Nr. 81: Errichtung der neuen Gemeinde Terre d'Adige durch den Zusammenschluss der Gemeinden Nave San Rocco und Zambana (*eingebracht vom Regionalausschuss*);
(*genehmigt*)

Gesetzentwurf Nr. 82: Zusammenschluss durch Angliederung der Gemeinde Faedo an die Gemeinde San Michele all'Adige (*eingebracht vom Regionalausschuss*);
(*genehmigt*)

Beschlussantrag Nr. 35, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Cia und Borga, um den Regionalausschuss zu verpflichten, bei den gesamtstaatlichen und lokalen Spitzenvertretern der RAI darauf zu drängen, dass man sich schrittweise von allen Fernsehprogrammen distanziert, die mit verschiedenen Gewinnspielen und Rateshows dazu beitragen, die Spielsucht zu verbreiten;
(*genehmigt*)

Begehrensantrag Nr. 4, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Viola, Cia, Zanon und Borga, auf dass das Parlament und die Regierung verhindern, dass sich die Region Trentino-Südtirol in ein Lampedusa des Nordens verwandelt, und eine Task Force mit Vertretern der Region errichtet, die sich mit dem Problem der wachsenden Anzahl von Flüchtlingen am Brenner aufgrund der Entscheidung Österreichs, das Schengener Abkommen über die Freizügigkeit in Europa zeitweilig auszusetzen, auseinandersetzen soll;
(*vertagt*)

Beschlussantrag Nr. 36, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Giovanazzi und Borga, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, Maßnahmen zum Schutz, für die Entwicklung und die Förderung der Familie und der individuellen Identität zu ergreifen;
(*vertagt*)

Begehrensantrag Nr. 5, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Borga, Giovanazzi, Fasanelli und Civettini, mit dem das Parlament und die italienische Regierung aufgefordert werden, wirksame Schutzmaßnahmen zur Vorbeugung der pathologischen Spielsucht zu ergreifen, indem unter Verwendung der Gesundheitskarte der Höchstbetrag des Spieleinsatzes auf der Grundlage des persönlichen Einkommens eines jeden Spielers festgelegt werden soll, wobei gegebenenfalls jene Personen, die Sozialbeiträge erhalten oder die in öffentlichen Gesundheitsanstalten aufgrund von Krankheiten, die mit dem Glücksspiel in Verbindung stehen, behandelt werden, ausgeschlossen werden sollen;
(*vertagt*)

Gesetzentwurf Nr. 71: Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 9. Juli 2008, Nr. 5 betreffend „Regelung der Aufsicht über die genossenschaftlichen Körperschaften“ mit seinen späteren Änderungen (*eingebracht vom Regionalausschuss*);
(*genehmigt*)

Beschlussantrag Nr. 39, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Degasperì, Fugatti, Bezzi, Heiss und Dello Sbarba, um Maßnahmen zu ergreifen, damit der Schienengüterverkehr wieder belebt werde und den Regionalausschuss zu verpflichten, Ressourcen bereitzustellen, damit der Vorschlag der „Rollenden Landstraße“ zwischen Italien und Deutschland auch durch die Einführung wettbewerbsfähiger Preise mit Unterstützung der öffentlichen Hand gefördert werde;
(*so wie abgeändert genehmigt*)

Beschlussantrag Nr. 40, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Pöder, Blaas und Oberhofer mit dem Titel „Verfassungsreferendum: Nein zur Verfassungsreform der Regierung Renzi, Nein zur Schwächung der Autonomie, Nein zur Stärkung des Zentralstaates“;
(*abgelehnt*).

Am 13. Oktober 2016 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.06 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius Magnago-Platz Nr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2114/2016/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Widmann unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi, De Godenz und Stirner.

Präsident Widmann teilt mit, dass sich die Abgeordneten Achammer, Bizzo (für den Nachmittag), Civico, Dallapiccola, Ferrari, Gilmozzi, Knoll, Maestri, Olivi, Plotegher (für den Nachmittag), Stocker M. und Zeni (für den Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abgeordneten Stocker S. und Tonina eingetroffen.

Frau Präsidialsekretärin Stirner verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 40 vom 21. September 2016, das im Sinne des Artikels 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Widmann verliest daraufhin die Mitteilungen:

Am 4. Oktober 2016 haben die Regionalratsabgeordneten Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker S., Blaas e Oberhofer den nachstehend angeführten **Gesetzentwurf** eingebracht:

Nr. 84: "Festlegung der Gemeindennamen in der autonomen Provinz Bozen - Vorschlag in der Toponomastikfrage zur Wahrung der Interessen aller drei Sprachgruppen in Südtirol".

Der Präsident teilt mit, dass im Sinne der Geschäftsordnung und aus Dringlichkeitsgründen folgender Beschlussfassungsvorschlag in die Tagesordnung aufgenommen werden müsste:

Nr. 1

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 43, Anfechtung vor dem Verfassungsgerichtshof – Gesetz vom 12. August 2016, Nr. 164 „Änderungen zum Gesetz vom 24. Dezember 2012, Nr. 243 in Sachen Ausgeglichenheit der Haushalte der Regionen und der örtlichen Körperschaften“ und insbesondere Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe B), Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe C), Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe A) und Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe A) und B) (eingebracht vom Regionalausschuss);

Der Präsident der Region Kompatscher verliest den Beschlussfassungsvorschlag.

Präsident Widmann verweist auf die diesbezüglichen Gesetzesbestimmungen und lässt mit Handerheben darüber abstimmen, ob der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 43 in die Tagesordnung aufgenommen bzw. als erster Punkt behandelt werden soll, was mit der von der Geschäftsordnung vorgesehenen Mehrheit genehmigt wird.

Daraufhin wird der Text des Beschlussfassungsvorschlages verlesen.

Im Rahmen der Debatte und Replik meldet sich niemand zu Wort.

Der Beschlussfassungsvorschlag wird somit zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident stellt sodann die Punkte Nr. 2, 3 4 und 5 der Tagesordnung zur Debatte:

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 79: Errichtung der neuen Gemeinde Ville di Fiemme durch den Zusammenschluss der Gemeinden Carano, Daiano und Varena (*eingebracht vom Regionalausschuss*);

Gesetzentwurf Nr. 80: Errichtung der neuen Gemeinde Novella durch den Zusammenschluss der Gemeinden Brez, Cagnò, Cloz, Revò und Romallo (*eingebracht vom Regionalausschuss*);

Gesetzentwurf Nr. 81: Errichtung der neuen Gemeinde Terre d'Adige durch den Zusammenschluss der Gemeinden Nave San Rocco und Zambana (*eingebracht vom Regionalausschuss*);

Gesetzentwurf Nr. 82: Zusammenschluss durch Angliederung der Gemeinde Faedo an die Gemeinde San Michele all'Adige (*eingebracht vom Regionalausschuss*);

Der Präsident teilt mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, eine allgemeine vereinheitlichte Debatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 79, 80, 81 und 82 abzuhalten und die Artikel der einzelnen Gesetzentwürfe als verlesen zu betrachten. Es werden demnach nur die Titel der einzelnen Artikel verlesen.

Der Präsident teilt ferner mit, dass die Gesetzentwürfe Nr. 79, 80 und 81 einstimmig von der Gesetzgebungskommission genehmigt worden sind und dass die Kommission deshalb im Sinne der Geschäftsordnung keinen Bericht verfasst hat.

Abg. Kaswalder verliest den Bericht zum Gesetzentwurf Nr. 82.

Assessor Noggler erläutert kurz die Gesetzentwürfe.

Nach Eröffnung der vereinheitlichten Debatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 79, 80, 81 und 82 erteilt der Präsident den Abg. Borga und Viola das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Zimmerhofer zu Wort.

Dazu ergreift Abg. Bezzi das Wort.

Der Präsident erklärt die Generaldebatte für geschlossen und erteilt dem Assessor Noggler das Wort zur Replik.

Der Übergang zur Sachdebatte zum **Gesetzentwurf Nr. 79** wird zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird der Titel des Art. 1 verlesen.

Dazu ergreift Abg. Borga das Wort.

Der Art. 1 wird zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Die Art. 2 – 15 werden als verlesen betrachtet. Da niemand das Wort ergreift, werden sie einzeln zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreift der Vizepräsident der Region Rossi das Wort.

In persönlicher Angelegenheit meldet sich Abg. Borga zu Wort, dem Vizepräsident Rossi antwortet.

Der Gesetzentwurf Nr. 79 wird schließlich zur elektronischen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Der Übergang zur Sachdebatte zum **Gesetzentwurf Nr. 80** wird zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Da die Art. 1 – 16 als verlesen betrachtet werden und niemand das Wort ergreift, werden sie einzeln zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Zu den Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort.

Der Gesetzentwurf Nr. 80 wird schließlich zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Der Übergang zur Sachdebatte zum **Gesetzentwurf Nr. 81** wird zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Da die Art. 1 – 15 als verlesen betrachtet werden und niemand das Wort ergreift, werden sie einzeln zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Zu den Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort.

Der Gesetzentwurf Nr. 81 wird schließlich zur elektronischen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Der Übergang zur Sachdebatte zum **Gesetzentwurf Nr. 82** wird zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Da die Art. 1 – 14 als verlesen betrachtet werden und niemand das Wort ergreift, werden sie einzeln zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Zu den Stimmabgabeerklärungen meldet sich Abg. Borga zu Wort.

Der Gesetzentwurf Nr. 82 wird schließlich zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident stellt sodann Punkt 5 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 5

Beschlussantrag Nr. 35, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Cia und Borga, um den Regionalausschuss zu verpflichten, bei den gesamtstaatlichen und lokalen Spitzenvertretern der RAI darauf zu drängen, dass man sich schrittweise von allen Fernsehprogrammen distanziert, die mit verschiedenen Gewinnspielen und Rateshows dazu beitragen, die Spielsucht zu verbreiten;

Abg. Civettini verliest den Beschlussantrag und erläutert ihn.

Dazu ergreift Abg. Cia das Wort.

Der Präsident hebt die Sitzung auf und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Es ist 12.58 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt Präsident Widmann die Behandlung des Beschlussantrages Nr. 35 wieder auf und erteilt dem Abg. Steger und dem Vizepräsidenten der Region Rossi das Wort.

In der Generaldebatte nimmt auch Abg. Simoni Stellung.

Es repliziert Abg. Civettini.

Der Beschlussantrag Nr. 35 wird sodann zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort, der die Vertagung des als Erstunterzeichner von ihm eingereichten Begehrensantrages Nr. 4 auf Punkt 6 der Tagesordnung beantragt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Urzì das Wort, der die Vertagung des Beschlussantrages Nr. 36 und des Begehrensantrages Nr. 5 (Punkt 7 und 8 der Tagesordnung), deren Erstunterzeichner er ist, beantragt.

Der Präsident stellt sodann Punkt 9 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 9

Gesetzentwurf Nr. 71: Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 9. Juli 2008, Nr. 5 betreffend „Regelung der Aufsicht über die genossenschaftlichen Körperschaften“ mit seinen späteren Änderungen (eingebracht vom Regionalausschuss);

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der Gesetzgebungskommission.

Der Präsident teilt dem Regionalrat mit, dass Abg. Bezzi den Tagesordnungsantrag Prot. Nr. 2176 zu diesem Gesetzentwurf eingebracht hat und dass dieser vom Präsidenten Rossi geteilt wird.

Da er nicht fristgerecht im Sinne der Geschäftsordnung eingebracht worden ist, lässt der Präsident den Regionalrat über dessen Zulässigkeit entscheiden. Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident teilt mit, dass Abg. Bezzi infolge der Zulassung des Tagesordnungsantrages all seine weiteren Änderungsanträge zum Gesetzentwurf Nr. 71 zurückzieht.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte und erteilt dem Vizepräsidenten der Region Rossi das Wort zur Erläuterung des Gesetzentwurfs.

Dazu ergreifen die Abg. Viola und Mussner das Wort.

Der Präsident schließt die Generaldebatte und erteilt dem Vizepräsidenten Rossi das Wort zum Tagesordnungsantrag, den er zusammen mit dem Abg. Bezzi eingereicht hat.

Da niemand das Wort ergreift wird der Tagesordnungsantrag Prot. Nr. 2176 zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident lässt elektronisch über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1251/1 des Präsidenten der Region Kompatscher und anderer Abgeordneten verlesen, der einen neuen Artikel 01 einführt.

Der Änderungsantrag wird zur elektronischen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 1 verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Atz Tammerle zu Wort, der der Präsident antwortet.

Da niemand das Wort ergreift, wird Art. 1 zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Nach der Verlesung der Artikel 2 – 4 werden diese ohne Debatte getrennt zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird der Änderungsantrag zum Art. 5, Prot. Nr. 931 des Präsidenten Kompatscher verlesen.

Der Änderungsantrag wird zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 5 verlesen.

Da niemand das Wort ergreift, wird der so abgeänderte Art. 5 zur elektronischen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Nach der Verlesung der Artikel 6 – 11 werden diese ohne Debatte getrennt zur elektronischen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Es wird der Ersetzungsantrag zum Art. 12, Prot. Nr. 1251/2 des Präsidenten Kompatscher und anderer Abgeordneten verlesen.

Da niemand das Wort ergreift, wird der Änderungsantrag zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Nach der Verlesung der Artikel 13 und 14 werden diese ohne Debatte getrennt zur elektronischen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident teilt mit, dass die Änderungsanträge zum Art. 15, Prot. Nr. 2147 des Abg. Blaas und Prot. Nr. 2149 des Vizepräsidenten der Region Rossi von den Einbringern zurückgezogen worden sind.

Es wird der Änderungsantrag zum Art. 15, Prot. Nr. 1251/3 des Präsidenten Kompatscher und anderer Abgeordneten verlesen.

Der Änderungsantrag wird zur elektronischen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Es wird ein Subantrag des Abg. Blaas zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1251/3, Prot. Nr. 2182 verlesen.

Abg. Blaas erläutert den Subantrag.

Der Subantrag wird zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Da niemand das Wort ergreift, wird der so abgeänderte Art. 15 zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Nach der Verlesung der Artikel 16 und 17 werden diese ohne Debatte getrennt zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Viola, Steger und Leitner zu Wort.

Der Gesetzentwurf wird sodann mit elektronischer Abstimmung zur Endabstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Punkt 10 der Tagesordnung in Angriff genommen:

Nr. 10

Beschlussantrag Nr. 39, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Degasperri, Fugatti, Bezzi, Heiss und Dello Sbarba, um Maßnahmen zu ergreifen, damit der Schienengüterverkehr wieder belebt werde und den Regionalausschuss zu verpflichten, Ressourcen bereitzustellen, damit der Vorschlag der „Rollenden Landstraße“ zwischen Italien und Deutschland

auch durch die Einführung wettbewerbsfähiger Preise mit Unterstützung der öffentlichen Hand gefördert werde;

Abg. Köllensperger verliest die Prämissen des Beschlussantrages Nr. 39 und erläutert seinen Änderungsantrag Prot. Nr. 2180, der den beschließenden Teil ersetzen soll.

Dazu ergreift der Vizepräsident der Region Rossi das Wort.

Im Rahmen der Debatte ergreifen die Abg. Heiss und Steger das Wort.

Im Rahmen der Replik gibt es keine Stellungnahme.

Der so abgeänderte Beschlussantrag Nr. 39 wird sodann zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident stellt sodann Punkt 11 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 11

Beschlussantrag Nr. 40, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Pöder, Blaas und Oberhofer mit dem Titel „Verfassungsreferendum: Nein zur Verfassungsreform der Regierung Renzi, Nein zur Schwächung der Autonomie, Nein zur Stärkung des Zentralstaates“

Abg. Pöder erläutert den Beschlussantrag.

In der Generaldebatte ergreifen die Abg. Borga, Leitner, Zanon, Zimmerhofer, Fugatti, Köllensperger, Urzi, der Vizepräsident der Region Rossi und Abg. Steger das Wort.

Der Präsident teilt mit, dass Abg. Pöder den Änderungsantrag Prot. Nr. 2184 eingebracht hat.

Zum Fortgang der Arbeiten beantragt Abg. Pöder die geheime Abstimmung.

Der Antrag wird im Sinne der Geschäftsordnung vom Regionalrat angenommen.

Zum Beschlussantrag ergreifen die Abg. Dorigatti, Borga, Cia und der Präsident der Region Kompatscher das Wort.

Es repliziert Abg. Pöder.

Präsident Widmann lässt geheim über den so abgeänderten Beschlussantrag Nr. 40 abstimmen.

Er schließt die Abstimmung und gibt das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	51
Jastimmen	17
Neinstimmen	32
Enthaltungen	2

Der Regionalrat lehnt den Beschlussantrag ab.

Um 18.55 Uhr erklärt Präsident Widmann die Sitzung für beendet und weist darauf hin, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mittelung wieder einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDENTIALSEKRETÄRE

MDA/hc/cs